

05.12.97

Fz

Vorschlag
an den Bundesrat

Bestimmung eines Mitglieds des Finanzplanungsrates

Bundesvereinigung
der kommunalen Spitzenverbände

Köln, den 24. November 1997

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Gerhard Schröder

Sehr geehrter Herr Präsident,

bei den Vertretern der Gemeinden und Gemeindeverbände im Finanzplanungsrat ergibt sich für den Deutschen Städte- und Gemeindebund, der zum 01.01.1998 seine Hauptgeschäftsstelle in Berlin einrichtet, folgende Änderung.

Das bisherige Mitglied, Herr Geschäftsführendes Präsidialmitglied Friedrich Wilhelm Heinrichs, scheidet zum 01.01.1998 aus dem Finanzplanungsrat aus.

Als Nachfolger schlagen wir Herrn Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, vor. Einige Personaldaten von Herrn Dr. Landsberg sind beigelegt. *)

*) Vom Umdruck wird abgesehen.

Wir bitten Sie, über diesen Vorschlag der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände beschließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Dieckmann', written in a cursive style.

Jochen Dieckmann

06.02.98

**Beschluß
des Bundesrates**

Bestimmung eines Mitglieds des Finanzplanungsrates

Der Bundesrat hat in seiner 721. Sitzung am 6. Februar 1998 gemäß § 51 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder auf Vorschlag der kommunalen Spitzenverbände

Herrn Dr. Gerd Landsberg
(Geschäftsführendes Präsidialmitglied des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes)

als Nachfolger von Herrn Friedrich Wilhelm Heinrichs zum Vertreter der
Gemeinden und Gemeindeverbände im Finanzplanungsrat bestimmt.